



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Alt-Moabit 101 b
D-10559 Berlin
Tel: 030-39409689-0
Fax: 030-39409689-9
info@schmerzgesellschaft.de

„Brückenkurs zur Speziellen Schmerzpflege“ 24.-27. September 2025 in Berlin

Mit dem neuen Curriculum zur „Speziellen Schmerzpflege“ (02.09.2021) der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. haben sich zwei wesentliche Veränderungen für die zugrundeliegenden Weiterbildungskurse für Pflegefachpersonen auf der Qualifizierungsebene DQR 5 (nach Abschluss einer berufsfachschulischen Ausbildung) ergeben.

Zum einen fand ein Wandel bei den Inhalten von den bislang definierten Fachinhalten hin zu Kompetenzziele statt. Diese orientieren sich an den Fach- und personalen Kompetenzen. Die Fachinhalte zur speziellen Schmerzpflege werden damit nicht aufgegeben, sondern entsprechend aktueller pädagogisch-didaktischer Überlegungen erweitert und verändert. Zum zweiten hat sich der Umfang der Weiterbildung von bislang 41,5 Unterrichtseinheiten UE auf nunmehr 120 UE erhöht.

Für Pflegefachpersonen, die die bisherige von der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. zertifizierte Weiterbildung Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse oder Pain Care Manager (PCM) absolviert haben, besteht nun die Möglichkeit, sich zur „Speziellen Schmerzpflege“ durch Teilnahme an einem Brückenkurs nach zu qualifizieren. Nach Abschluss erhalten Sie die neue **Urkunde** der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Für Medizinische Fachangestellte, die die bisherige von der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. zertifizierte Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz“ „Pain Nurse“ oder „Pain Care Manager (PCM)“ absolviert haben, erhalten nach Teilnahme am „Brückenkurs zur Speziellen Schmerzpflege“ eine **Teilnahmebescheinigung** der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Die Gliederung des Brückenkurses entspricht dem aktuell gültigen Curriculum und umfasst insgesamt 38 UE (30 UE in Präsenz, 8 UE im Selbststudium) sowie 3 UE Kolloquium. Der Brückenkurs schließt, ebenso wie der grundlegende Kurs zur Speziellen Schmerzpflege, mittels eines Kolloquiums ab. Das Kolloquium wird mittels der Methode des Problembasierten

Lernens oder anderer Methoden der Fallarbeit erfolgen. Die Cloud zum Selbststudium wird vier Wochen vor Kursbeginn freigeschaltet.

Die Themen des Brückenkurses berücksichtigen die ständige Weiterentwicklung im Schmerzmanagement, die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Schmerzmedizin sowie die gültigen Leitlinien.

THEMEN:

- **Multidimensionalität des Schmerzes**
- **Schmerzphänomene**
- **Interprofessionelles Arbeiten und Lernen**
- **Grundsätze der Behandlung**
- **Spezielle Patientengruppen**
- **Edukation**
- **Qualitätssicherung des Schmerzmanagements**

Teilnahmevoraussetzung:

- Pflegefachpersonen mit Zusatz Schmerzexperte, Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse oder PCM, zertifiziert durch die Dt. Schmerzgesellschaft e. V.
- Medizinische Fachangestellte mit Zusatz Schmerzexperte, Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse oder PCM, zertifiziert durch die Dt. Schmerzgesellschaft e. V.

Teilnahmegebühren:

Nichtmitglieder Dt. Schmerzgesellschaft: 975,00 €/ **Mitglieder:** 875,00 €

Im Veranstaltungspreis sind Verpflegung und Veranstaltungsgetränke enthalten. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen während der Veranstaltung erfolgt keine Erstattung.

Rechnungsstellung:

Die Rechnung ist nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

Anmeldeverfahren:

Die Anmeldung erfolgt über [Deutsche Schmerzakademie \(deutsche-schmerzakademie.de\)](https://www.deutsche-schmerzakademie.de). Sie erhalten sofort eine Bestätigung der Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Innerhalb von zwei Wochen werden Sie benachrichtigt und erhalten die Rechnung sowie weitere Kursinformationen.

Veranstaltungsort:

Seminarraum der Bundesgeschäftsstelle Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.,
Alt-Moabit 101b, 10559 Berlin

Seminarorganisation:

Nathalie Bierkamp

bierkamp@schmerzgesellschaft.de T: 0178-6243058 ab 16h

Mit freundlichen Grüßen.



Eveline Löseke
(Sprecherin des Arbeitskreises Pflege
und Schmerz/Seminarleitung)



Nathalie Bierkamp
(Seminarorganisation)

Weiterbildungsleitung/Organisation

- **Nathalie Bierkamp**, Uniklinik Köln, Zentrum für Palliativmedizin, SAPV (Medizinische Fachangestellte, Algesiologische Fachassistenz/Schmerzexpertin, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Seminarorganisation)
- **Eveline Löseke***, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), LWL-Einrichtungen Marsberg, (Leitung Qualitätsmanagement, Gesundheits- und Sozialmanagerin, Spezielle Schmerzpflege, Sprecherin Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Palliative Care Pflegefachkraft, Palliative Care Trainerin, naturheilkundliche Pflegeberaterin)
- **Petra Paul***, Klinikum Ernst von Bergmann Zentrum für Anästhesie, anästhesiologische Intensivmedizin, OP-Management und Schmerztherapie Potsdam, (Master Palliative Care, Kursleitung Palliative Care der DGP, Spezielle Schmerzpflege, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Mitglied der Expertengruppe Schmerz des DBfK)
- **Birgit Wolff***, Sana Kliniken Sommerfeld, (Dipl. Pflegewirtin, Pflegerische Leitung der Abteilung Interventionelle und Postoperative Schmerztherapie, Spezielle Schmerzpflege, Mitglied des AK Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Mitglied der Expertengruppe Schmerz des DBfK)

Dozent*innen*

- **Daniel Mauter**, Evangelische Hochschule Berlin (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengang Bachelor of Nursing / Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Hämatologie und Onkologie, Gesundheits- und Krankenpfleger, Master Health Profession Education, M.Sc. Praxisanleiter, Spezielle Schmerzpflege, Interprofessioneller Simulationspatient*innen-trainer, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)
- **Prof. Dr. med. Tom Meuser**, Medical School of Wisconsin/USA (Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin)
- **Yves Mokwa**, Hürth (staatl. anerkannter Physiotherapeut, Zertifikat Manuelle Therapie Zertifikat KGG, Studienrat Sport und Englisch)
- **Tim Szallies**, Düsseldorf, (M. Sc., Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, B. Sc. Gesundheits- und Pflegemanagement, Pain nurse + Neonatologie, Pädiatrie, Heilpraktiker - Schwerpunkt Hypnose & Biofeedback, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)
- **Dr. Max Wetzel**, Praxis für Verhaltenstherapie Berlin (Psychologischer Psychotherapeut Verhaltenstherapie)
- **Corinna Wiebeler**, Brüder-Krankenhaus St. Josef Paderborn (Apothekerin)